Modulhandbuch BA Übersetzungswissenschaft

Modulbeschreibungen
Grundstudium:

B-Sprache:

Titel der Veranstaltung
Mündliche Textproduktion u. –präsentation I (B-Sprache)

Modulcode
BA-Üwiss-M1

Studiengang
BA Übersetzungswissenschaft

Fakultät
Neuphilologische Fakultät

Veranstaltungen
4 Übungen , je 2 SWS

Modultyp
Pflichtmodul

Studienabschnitt
Orientierungsphase Bachelor

Endnote des Moduls
Nach Anteil der einzelnen Modulveranstaltungen
Referat/Präsentation

Lehrsprache/n
B-Sprache

Kontaktzeit insgesamt
8 SWS

Leistungspunkte
8 LP

Angebotsfrequenz
Sommersemester und Wintersemester

Lern- und Qualifikationsziele
Das Modul erweitert die Kompetenz im Bereich der mündlichen Produktion und Präsentation von Texten in der B-Sprache. Die Lehre ist als Präsenzveranstaltung konzipiert, es werden Situationssicherheit in der Präsentation, in der Handhabung der medientechnischen Unterstützung und der Ausbau der rhetorischen Kompetenzen in der Fremdsprache vermittelt. Basierend auf einer bereits hoch entwickelten fremdsprachlichen Kompetenz werden situationssicheres und situationsenthobenes rhetorisches Präsentieren geübt und gefestigt. Für einen Übersetzer erweist sich eine versierte stilistisch reiche Kompetenz im mündlichen Sprachgebrauch als notwendige Schlüsselqualifikation.

Inhalte
Die Studierenden präsentieren mediengestützt ausgewählte Themen aus dem Bereich

Sprache und Kultur (B-Sprache). Die wissenschaftlich fundierte Aufbereitung von Inhalten sowie Recherche- und Evaluationstechniken werden vermittelt und ausgebaut. Die Recherche gilt fachsprachlichen, enzyklopädischen und kulturwissenschaftlichen Daten. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die Übernahme einer wissenschaftlichen Präsentation inkl. schriftlicher Ausarbeitung pro Lehrveranstaltung. Das Modul ist Grundlage des weiterführenden Moduls Mündliche Textproduktion u. –präsentation II (B-Sprache).

Dieses Modul vermittelt überwiegend
Sprach- und Fachkompetenz

Zugangsvoraussetzungen
Keine

Titel der Veranstaltung
Mündliche Textproduktion u. –präsentation II (B-Sprache)

Modulcode
BA-Üwiss-M2

Studiengang
BA Übersetzungswissenschaft

Fakultät
Neuphilologische Fakultät

Veranstaltungen
Vier Übungen , je 2 SWS

Modultyp
Pflichtmodul

Studienabschnitt
Ab dem 3. Fachsemester Bachelor

Endnote des Moduls
Nach Anteil der einzelnen Modulveranstaltungen
Referat/Präsentation

Lehrsprache/n
B-Sprache

Kontaktzeit insgesamt
8 SWS

Leistungspunkte
12 LP

Angebotsfrequenz
Sommersemester und Wintersemester

Lern- und Qualifikationsziele
Das Modul baut auf dem Modul Mündliche Textproduktion u. –präsentation I auf. Die

Themenwahl der Lehrveranstaltungen im Modul Mündliche Textproduktion u. –präsentation II stellt gesteigerte Anforderungen an die Studierenden, der sichere Umgang mit Kulturspezifika und Feinheiten des akademischen Diskurses in der B-Sprache wird erweitert und vertieft. Im Fokus steht überdies die Umsetzung von Informationsbeständen in strukturierte Wissenskonzepte. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die Übernahme einer wissenschaftlichen Präsentation inkl. schriftlicher Ausarbeitung je Lehrveranstaltung.

Inhalte
Die Studierenden präsentieren mediengestützt ausgewählte Themen aus dem Bereich Sprache und Kultur (B-Sprache), die wissenschaftlich fundierte Aufbereitung kultur- und übersetzungswissenschaftlich relevanter Inhalten sowie Recherche- und Evaluationstechniken werden ausgebaut und gefestigt. Die Recherche gilt soziokulturellen, enzyklopärdischen und sprachlichen Daten. Die Themen der Lehrveranstaltung werden gewählt aus übersetzungs- und kulturwissenschaftlich relevanten Gegenstandsbereichen der B-Sprache.

Dieses Modul vermittelt überwiegend
Sprach- und Fachkompetenz

Zugangsvoraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss des Moduls Mündliche Textproduktion u. –präsentation I (B-Sprache)

Titel der Veranstaltung
Übersetzen als kulturwissenschaftliches Handeln I (B-Sprache)

Modulcode
BA-Üwiss-M3

Studiengang
BA Übersetzungswissenschaft

Fakultät
Neuphilologische Fakultät

Veranstaltungen
Drei Übungen , je 2 SWS

Modultyp
Pflichtmodul

Studienabschnitt
Orientierungsphase Bachelor

Endnote des Moduls
Nach Anteil der einzelnen Modulveranstaltungen
Referat/Präsentation

Lehrsprache/n
B-Sprache

Kontaktzeit insgesamt
6 SWS

Leistungspunkte
6 LP

Angebotsfrequenz
Sommersemester und Wintersemester

Lern- und Qualifikationsziele
Die Lehrveranstaltungen (wissenschaftliche Übungen) des Moduls tragen dem Aufgabenbereich von akademisch ausgebildeten Übersetzern und Übersetzerinnen als *cultural consultant* Rechnung. Die Studierenden üben sicheres sprachmittlerische Handeln anhand kulturspezifischer Texte und deren Textsortenkonventionen.

Inhalte
Die Lehrveranstaltungen sind jeweils einem kulturwissenschaftlich relevanten Gegenstand aus dem Bereich der B-Sprache gewidmet. Dieser wird fachwissenschaftlich recherchiert und in Form von mündlichen mediengestützten Präsentationen aufgearbeitet. Kulturspezifika sowie Textsortenkonventionen und ihre kontrastive Analyse stehen im Fokus.

Dieses Modul vermittelt überwiegend
Kulturwissenschaftliche Kompetenz

Zugangsvoraussetzungen
keine

Titel der Veranstaltung
Sprach-/Übersetzungswissenschaft I (B-Sprache)

Modulcode
BA-Üwiss-M4

Studiengang
BA Übersetzungswissenschaft

Fakultät
Neuphilologische Fakultät

Veranstaltungen
1 PS, 1 Ü, 1 V, je 2 SWS

Modultyp
Pflichtmodul

Studienabschnitt
Orientierungsphase Bachelor

Endnote des Moduls
Nach Anteil der einzelnen Modulveranstaltungen
Referat/Präsentation

Lehrsprache/n
Deutsch/B-Sprache

Kontaktzeit insgesamt
6 SWS

Leistungspunkte
10 LP

Angebotsfrequenz
Wintersemester

Lern- und Qualifikationsziele
Das Modul besteht aus einem Proseminar, einer Übung und einer Vorlesung. Vermittelt werden die Grundlagen in der Sprach- und Übersetzungswissenschaft. Aus einer wissenschaftlichen Hilfsmittelkunde heraus wird eine medientechnische Handhabungskompetenz entwickelt, die sich im Sinne von Schlüsselkompetenzen als notwendig für die erfolgreiche Fortführung des Studiums erweist.

Inhalte
Im Fokus stehen Fragen der Textualität, der Fachtextsorten und Textsortenkonventionen sowie Zielsetzungen der Qualitätssicherung, elektronische Hilfsmittel des Übersetzers - hier vor allem CAT- und TM-Systeme, Sprachdatenbanken und Konkordanzprogramme. Die Studierenden erhalten überdies Anleitung im Umgang mit erweiterten Recherchetechniken in elektronischen Korpora und Datenbanken. Wissenschaftstheoretisch stehen vor allem übersetzungsprozessurale Ansätze und die Gewinnung von Handlungssicherheit in den Aufgabenbereichen des Übersetzers im Informationszeitalter im Vordergrund. Im Proseminar übernehmen die Studierenden je eine Präsentation zu einem sprach- bzw. übersetzungswissenschaftlichen Thema mit schriftlicher Ausarbeitung.

Dieses Modul vermittelt überwiegend
Sprach- und übersetzungswissenschaftliche Kompetenz

Zugangsvoraussetzungen
keine

Titel der Veranstaltung
Übersetzen I (Texte der Alltagskommunikation aus B-Sprache in A-Sprache)

Modulcode
BA-Üwiss-M5

Studiengang
BA Übersetzungswissenschaft

Fakultät
Neuphilologische Fakultät

Veranstaltungen
4 Übungen, je 2 SWS

Modultyp
Pflichtmodul

Studienabschnitt
Orientierungsphase Bachelor

Endnote des Moduls
Nach Anteil der einzelnen Modulveranstaltungen
Übersetzungen

Lehrsprache/n
A-Sprache/B-Sprache

Kontaktzeit insgesamt
8 SWS

Leistungspunkte
12 LP

Angebotsfrequenz
Sommersemester und Wintersemester

Lern- und Qualifikationsziele
Das Modul vermittelt Übersetzungskompetenzen im Bereich von Texten der Alltagskommunikation in der Sprachrichtung B-Sprache – A-Sprache. Im Fokus steht der Ausbau der sprachmittlerischen Handlungssicherheit bei der Übersetzung in die Muttersprache. Die Lehrveranstaltungen (wissenschaftliche Übungen) des Moduls sind als Präsenzveranstaltung oder als virtuelle Veranstaltung konzipiert.

Inhalte
Anhand von Texten der Alltagskommunikation in der B-Sprache werden Übersetzungskompetenzen ausgebaut und gefestigt. Texte der Alltagskommunikation stellen gegenüber Fachtexten besondere Anforderungen an Sprachmittler, die sich in Lexik, Syntax und Textsortenkonventionen ausdrücken. Vertieft werden Kenntnisse hinsichtlich der unterschiedlichen Textsortenkonventionen, Textfunktionen, Kulturspezifika, des fremd- und muttersprachlichen Gebrauchs von Kollokationen und festen Wortverbindungen. Bei den zu übersetzenden Texten handelt es sich grundsätzlich um authentische Texte, die die Übersetzungspraxis abbilden. Somit wird eine an den Erfordernissen der Übersetzungspraxis ausgerichtete sprachmittlerische Handlungssicherheit geübt und gefestigt.

Dieses Modul vermittelt überwiegend
Übersetzungswissenschaftliche Kompetenz

Zugangsvoraussetzungen
keine

Titel der Veranstaltung
Übersetzen II (Texte der Alltagskommunikation aus A-Sprache in B-Sprache)

Modulcode
BA-Üwiss-M6

Studiengang
BA Übersetzungswissenschaft

Fakultät
Neuphilologische Fakultät

Veranstaltungen
4 Übungen, je 2 SWS

Modultyp

Pflichtmodul

Studienabschnitt
Ab dem 3. Fachsemester Bachelor

Endnote des Moduls
Nach Anteil der einzelnen Modulveranstaltungen
Übersetzungen

Lehrsprache/n
A-Sprache/B-Sprache

Kontaktzeit insgesamt
8 SWS

Leistungspunkte
12 LP

Angebotsfrequenz
Sommersemester und Wintersemester

Lern- und Qualifikationsziele
Das Modul vermittelt Übersetzungskompetenzen im Bereich von Texten der Alltagskommunikation in der Sprachrichtung A-Sprache – B-Sprache. Im Fokus steht der Ausbau der sprachmittlerischen Handlungssicherheit bei der Übersetzung in die Fremdsprache. Die Lehrveranstaltungen (wissenschaftliche Übungen) des Moduls sind als Präsenzveranstaltung oder als virtuelle Veranstaltung konzipiert.

Inhalte
Anhand von Texten der Alltagskommunikation in der B-Sprache werden Übersetzungskompetenzen ausgebaut und gefestigt. Texte der Alltagskommunikation stellen gegenüber Fachtexten besondere Anforderungen an Sprachmittler, die sich in Lexik, Syntax und Textsortenkonventionen ausdrücken. Vertieft werden u. a. Kenntnisse hinsichtlich der unterschiedlichen Textsortenkonventionen, Textfunktionen, Kulturspezifika, des fremdsprachlichen Gebrauchs von Kollokationen und festen Wortverbindungen. Bei den zu übersetzenden Texten handelt es sich grundsätzlich um authentische Texte, die die Übersetzungspraxis abbilden. Somit wird eine an den Erfordernissen der Übersetzungspraxis ausgerichtete sprachmittlerische Handlungssicherheit geübt und gefestigt.

Dieses Modul vermittelt überwiegend
Übersetzungswissenschaftliche Kompetenz

Zugangsvoraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss des Moduls Übersetzen I (Texte der Alltagskommunikation aus A-Sprache in B-Sprache)

C-Sprache

Titel der Veranstaltung
Mündliche Textproduktion u. –präsentation I (C-Sprache)

Modulcode
BA-Üwiss-M7

Studiengang
BA Übersetzungswissenschaft

Fakultät
Neuphilologische Fakultät

Veranstaltungen
Vier Übungen , je 2 SWS

Modultyp
Pflichtmodul

Studienabschnitt
Orientierungsphase Bachelor

Endnote des Moduls
Nach Anteil der einzelnen Modulveranstaltungen
Referat/Präsentation

Lehrsprache/n
C-Sprache

Kontaktzeit insgesamt
8 SWS

Leistungspunkte
8 LP

Angebotsfrequenz
Sommersemester und Wintersemester

Lern- und Qualifikationsziele
Das Modul erweitert die Kompetenz im Bereich der mündlichen Produktion und Präsentation von Texten in der C-Sprache. Die Lehre ist als Präsenzveranstaltung konzipiert, es werden Situationssicherheit in der Präsentation, in der Handhabung der medientechnischen Unterstützung und der Ausbau der rhetorischen Kompetenzen in der Fremdsprache vermittelt. Basierend auf einer bereits hoch entwickelten fremdsprachlichen Kompetenz werden situationssicheres und situationsenthobenes rhetorisches Präsentieren geübt und gefestigt. Für einen Übersetzer erweist sich eine versierte stilistisch reiche Kompetenz im mündlichen Sprachgebrauch als notwendige Schlüsselqualifikation.

Inhalte
Die Studierenden präsentieren mediengestützt ausgewählte Themen aus dem Bereich Sprache und Kultur (C-Sprache). Die wissenschaftlich fundierte Aufbereitung von Inhalten sowie Recherche- und Evaluationstechniken werden vermittelt und ausgebaut. Die Recherche gilt fachsprachlichen, enzyklopädischen und kulturwissenschaftlichen Daten. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die Übernahme einer wissenschaftlichen Präsentation inkl. schriftlicher Ausarbeitung pro Lehrveranstaltung. Das

Modul ist Grundlage des weiterführenden Moduls Mündliche Textproduktion u. –präsentation II (C-Sprache).

Dieses Modul vermittelt überwiegend
Sprach- und Fachkompetenz

Zugangsvoraussetzungen
Keine

Titel der Veranstaltung
Mündliche Textproduktion u. –präsentation II (C-Sprache)

Modulcode
BA-Üwiss-M8

Studiengang
BA Übersetzungswissenschaft

Fakultät
Neuphilologische Fakultät

Veranstaltungen
Vier Übungen , je 2 SWS

Modultyp
Pflichtmodul

Studienabschnitt
Ab dem 3. Fachsemester Bachelor

Endnote des Moduls
Nach Anteil der einzelnen Modulveranstaltungen
Referat/Präsentation

Lehrsprache/n
C-Sprache

Kontaktzeit insgesamt
8 SWS

Leistungspunkte
12 LP

Angebotsfrequenz
Sommersemester und Wintersemester

Lern- und Qualifikationsziele
Das Modul baut auf dem Modul Mündliche Textproduktion u. –präsentation I auf. Die Themenwahl der Lehrveranstaltungen im Modul Mündliche Textproduktion u. –präsentation II stellt gesteigerte Anforderungen an die Studierenden, der sichere Umgang mit Kulturspezifika und Feinheiten des akademischen Diskurses in der B-Sprache wird erweitert und vertieft. Im Fokus steht überdies die Umsetzung von Informationsbeständen in strukturierte Wissenskonzepte. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls

ist die Übernahme einer wissenschaftlichen Präsentation inkl. schriftlicher Ausarbeitung je Lehrveranstaltung.

Inhalte
Die Studierenden präsentieren mediengestützt ausgewählte Themen aus dem Bereich Sprache und Kultur (C-Sprache), die wissenschaftlich fundierte Aufbereitung kultur- und übersetzungswissenschaftlich relevanter Inhalten sowie Recherche- und Evaluationstechniken werden ausgebaut und gefestigt. Die Recherche gilt soziokulturellen, enzyklopädischen und sprachlichen Daten. Die Themen der Lehrveranstaltung werden gewählt aus übersetzungs- und kulturwissenschaftlich relevanten Gegenstandsbereichen der C-Sprache.

Dieses Modul vermittelt überwiegend
Sprach- und Fachkompetenz

Zugangsvoraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss des Moduls Mündliche Textproduktion u. –präsentation I (C-Sprache)

Titel der Veranstaltung
Sprach-/Übersetzungswissenschaft I (C-Sprache)

Modulcode
BA-Üwiss-M9

Studiengang
BA Übersetzungswissenschaft

Fakultät
Neuphilologische Fakultät

Veranstaltungen
1 PS, 1 Ü, je 2 SWS

Modultyp
Pflichtmodul

Studienabschnitt
Orientierungsphase Bachelor

Endnote des Moduls
Nach Anteil der einzelnen Modulveranstaltungen
Referat/Präsentation

Lehrsprache/n
Deutsch/C-Sprache

Kontaktzeit insgesamt
4 SWS

Leistungspunkte
8 LP

Angebotsfrequenz
Wintersemester

Lern- und Qualifikationsziele
Das Modul besteht aus einem Proseminar und einer Übung. Vermittelt werden die Grundlagen in der Sprach- und Übersetzungswissenschaft. Aus einer wissenschaftlichen Hilfsmittelkunde heraus wird eine medientechnische Handhabungskompetenz entwickelt, die sich im Sinne von Schlüsselkompetenzen als notwendig für die erfolgreiche Fortführung des Studiums erweist.

Inhalte
Im Fokus stehen Fragen der Textualität, der Fachtextsorten und Textsortenkonventionen im Bereich der C-Sprache sowie Qualitätssicherung und elektronische Hilfsmittel des Übersetzers. Die Inhalte der Lehrveranstaltungen vermitteln Handlungssicherheit in den Aufgabenbereichen des Übersetzers im Informationszeitalter. Im Proseminar übernehmen die Studierenden je eine Präsentation zu einem sprach- bzw. übersetzungswissenschaftlichen Thema (C-Sprache) mit schriftlicher Ausarbeitung.

Dieses Modul vermittelt überwiegend
Sprach- und übersetzungswissenschaftliche Kompetenz

Zugangsvoraussetzungen
Keine

Titel der Veranstaltung
Übersetzen I (Texte der Alltagskommunikation aus C-Sprache in A-Sprache) (bei Deutsch als B-Sprache aus C-Sprache in B-Sprache)

Modulcode
BA-Üwiss-M10

Studiengang
BA Übersetzungswissenschaft

Fakultät
Neuphilologische Fakultät

Veranstaltungen
3 Übungen, je 2 SWS

Modultyp
Pflichtmodul

Studienabschnitt
Orientierungsphase Bachelor

Endnote des Moduls
Nach Anteil der einzelnen Modulveranstaltungen
Übersetzungen

Lehrsprache/n
A-Sprache/B-Sprache

Kontaktzeit insgesamt
6 SWS

Leistungspunkte
9 LP
Angebotsfrequenz
Sommersemester und Wintersemester

Lern- und Qualifikationsziele
Das Modul vermittelt Übersetzungskompetenzen im Bereich von Texten der Alltagskommunikation in der Sprachrichtung C-Sprache – A-Sprache. Im Fokus steht der Ausbau der sprachmittlerischen Handlungssicherheit bei der Übersetzung in die Muttersprache. Die Lehrveranstaltungen (wissenschaftliche Übungen) des Moduls sind als Präsenzveranstaltung oder als virtuelle Veranstaltung konzipiert.

Inhalte
Anhand von Texten der Alltagskommunikation in der C-Sprache werden Übersetzungskompetenzen ausgebaut und gefestigt. Texte der Alltagskommunikation stellen gegenüber Fachtexten besondere Anforderungen an Sprachmittler, die sich in Lexik, Syntax und Textsortenkonventionen ausdrücken. Vertieft werden Kenntnisse hinsichtlich der unterschiedlichen Textsortenkonventionen, Textfunktionen, Kulturspezifika, des fremd- und muttersprachlichen Gebrauchs von Kollokationen und festen Wortverbindungen. Bei den zu übersetzenden Texten handelt es sich grundsätzlich um authentische Texte, die die Übersetzungspraxis abbilden. Somit wird eine an den Erfordernissen der Übersetzungspraxis ausgerichtete sprachmittlerische Handlungssicherheit geübt und gefestigt

Dieses Modul vermittelt überwiegend
Übersetzungswissenschaftliche Kompetenz

Zugangsvoraussetzungen
keine

Hauptstudium

B-Sprache:

Titel der Veranstaltung
S Übersetzungswissenschaft

Modulcode
BA-Üwiss-M11

Studiengang
BA Übersetzungswissenschaft

Fakultät
Neuphilologische Fakultät

Veranstaltungen
Hauptseminar, 2 SWS

Modultyp
Pflichtmodul

Studienabschnitt
Hauptstudium Bachelor

Endnote des Moduls
Hausarbeit, benotet
Referat/Präsentation

Lehrsprache/n
Deutsch/B-Sprache

Kontaktzeit insgesamt
2 SWS

Leistungspunkte
8 LP
Angebotsfrequenz
Sommersemester und Wintersemester

Lern- und Qualifikationsziele
Die Studierenden festigen und vertiefen ihre theoretisch-methodischen Kenntnisse in prominenten Feldern der Übersetzungswissenschaft. Eine erfolgreiche Teilnahme setzt die regelmäßige Teilnahme, erkennbare Mitarbeit sowie die Übernahme einer mündlichen Präsentation zu einem übersetzungswissenschaftlichen Thema und nachfolgende schriftlicher Ausarbeitung voraus.

Inhalte
Das Seminar behandelt grundlegenden Theorien und Methoden aus dem Bereich der Übersetzungswissenschaft. Im Vordergrund stehen z.B. Problemstellungen der übersetzungsbezogenen Fachlexikografie, der Terminologie, der übersetzungsbezogenen Kollokationsforschung, der kontrastiven Textlinguistik und Textsortenlinguistik und moderner Lerntheorien (Problem-based Learning oder E-Learning). Der jeweilige Themenbereich wird umfassend theoriegeleitet und mit Blick auf die praktischen Belange der Übersetzungswissenschaft aufgearbeitet.

Dieses Modul vermittelt überwiegend
Übersetzungswissenschaftliche Kompetenz

Zugangsvoraussetzungen
Voraussetzung für die Belegung des Moduls ist der erfolgreiche Abschluss des Grundstudiums.

Titel der Veranstaltung
Ü Übersetzen III (Texte der Alltagskommunikation aus B-Sprache in A-Sprache)

Modulcode
BA-Üwiss-M12

Studiengang
BA Übersetzungswissenschaft

Fakultät
Neuphilologische Fakultät

Veranstaltungen
2 Übungen, je 2 SWS

Modultyp
Pflichtmodul

Studienabschnitt
Hauptstudium Bachelor

Endnote des Moduls
Nach Anteil der einzelnen Modulveranstaltungen
Übersetzungen

Lehrsprache/n
A-Sprache/B-Sprache

Kontaktzeit insgesamt
4 SWS

Leistungspunkte
4 LP

Angebotsfrequenz
Sommersemester und Wintersemester

Lern- und Qualifikationsziele
Das Modul baut die Übersetzungskompetenz im Bereich von Texten der Alltagskommunikation in der Sprachrichtung B-Sprache – A-Sprache weiter aus. Die Übersetzungstexte sind hinsichtlich ihres sprach- und kulturwissenschaftlichen Schwierigkeitsgrades auf die Kenntnisse und Fertigkeiten von Studierenden im Hauptstudium abgestimmt. Die Lehrveranstaltungen (wissenschaftliche Übungen) des Moduls sind als Präsenzveranstaltung oder als virtuelle Veranstaltung konzipiert

Inhalte
Entlang eines breiten Spektrums von Texten der Alltagskommunikation in der B-Sprache wird Übersetzungskompetenz erweitert. So werden u.a. Kenntnisse hinsichtlich der unterschiedlichen Textsortenkonventionen, Textfunktionen, Kulturspezifika, des fremd- und muttersprachlichen sprachlichen Gebrauchs von Kollokationen und festen Wortverbindungen vertieft. Bei den Übersetzungstexten handelt es sich grundsätzlich um authentische Texte, die die Übersetzungspraxis abbilden. Somit wird eine an den Erfordernissen der Übersetzungspraxis ausgerichtete sprachmittlerische Handlungssicherheit geübt und gefestigt.

Dieses Modul vermittelt überwiegend
Übersetzungswissenschaftliche Kompetenz

Zugangsvoraussetzungen
Erfolgreich absolviertes Grundstudium

Titel der Veranstaltung
Ü Übersetzen IV (Fachtexte aus B-Sprache in A-Sprache)

Modulcode
BA-Üwiss-M13

Studiengang
BA Übersetzungswissenschaft

Fakultät
Neuphilologische Fakultät

Veranstaltungen
4 Übungen, je 2 SWS

Modultyp
Pflichtmodul
Studienabschnitt
Hauptstudium Bachelor

Endnote des Moduls
Nach Anteil der einzelnen Modulveranstaltungen
Übersetzungen

Lehrsprache/n
A-Sprache/B-Sprache

Kontaktzeit insgesamt
8 SWS

Leistungspunkte
8 LP
Angebotsfrequenz
Sommersemester und Wintersemester

Lern- und Qualifikationsziele
Das Modul baut die Übersetzungskompetenz im Bereich von Fachtexten in der Sprachrichtung B-Sprache – A-Sprache aus. Die Studierenden entwickeln Handlungssicherheit im Bereich Fachtextsortenkonventionen und Fachterminologie, sie machen einen versierten Gebrauch von elektronischen Hilfsmitteln des Übersetzens und Recherchetools. Die Lehrveranstaltungen (wissenschaftliche Übungen) des Moduls sind als Präsenzveranstaltung oder als virtuelle Veranstaltung konzipiert

Inhalte
Im Fokus stehen z.B. Lokalisierung, Technische Dokumentation, Webpublishing oder Übersetzen von EDV-Fachtexten. Vermittelt werden u.a. Kenntnisse im Bereich von Fachtextsortenkonventionen, der Terminologieextraktion, der zweisprachigen Aufbereitung von Terminologie, fachsprachlicher Kollokationen sowie ein handlungssicherer Umgang mit dem Spektrum der elektronischen Hilfsmittel.

Dieses Modul vermittelt überwiegend
Übersetzungswissenschaftliche Kompetenz

Zugangsvoraussetzungen
Erfolgreich absolviertes Grundstudium

Titel der Veranstaltung
Ü Übersetzen V (Texte der Alltagskommunikation aus A-Sprache in B-Sprache

Modulcode
BA-Üwiss-M14

Studiengang
BA Übersetzungswissenschaft

Fakultät
Neuphilologische Fakultät

Veranstaltungen
3 Übungen, je 2 SWS

Modultyp
Pflichtmodul

Studienabschnitt
Hauptstudium Bachelor

Endnote des Moduls
Nach Anteil der einzelnen Modulveranstaltungen
Übersetzungen

Lehrsprache/n
A-Sprache/B-Sprache

Kontaktzeit insgesamt
6 SWS

Leistungspunkte
6 LP

Angebotsfrequenz
Sommersemester und Wintersemester

Lern- und Qualifikationsziele
Das Modul baut die Übersetzungskompetenz im Bereich von Texten der Alltagskommunikation in der Sprachrichtung A-Sprache – B-Sprache aus. Die Übersetzungstexte sind hinsichtlich ihres lexikalischen und kulturwissenschaftlichen Schwierigkeitsgrades auf die Kenntnisse und Fertigkeiten von Studierenden im Hauptstudium hin ausgerichtet. Die Lehrveranstaltungen (wissenschaftliche Übungen) des Moduls sind als Präsenzveranstaltung oder als virtuelle Veranstaltung konzipiert.

Inhalte
Entlang eines breiten Spektrums anspruchsvoller Texte der Alltagskommunikation in der B-Sprache wird Übersetzungskompetenz erweitert. Vertieft werden u.a. Kenntnisse hinsichtlich der unterschiedlichen Textsortenkonventionen, Textfunktionen, Kulturspezifika, des fremd- und muttersprachlichen Gebrauchs von Kollokationen und festen Verbindungen.

Dieses Modul vermittelt überwiegend
Übersetzungswissenschaftliche Kompetenz

Zugangsvoraussetzungen
Erfolgreich absolviertes Grundstudium

Titel der Veranstaltung
Ü Übersetzen VI (Fachtexte aus A-Sprache in B-Sprache)

Modulcode
BA-Üwiss-M15

Studiengang
BA Übersetzungswissenschaft

Fakultät
Neuphilologische Fakultät

Modulkoordination

Veranstaltungen
4 Übungen, je 2 SWS

Modultyp
Pflichtmodul

Studienabschnitt
Hauptstudium Bachelor

Endnote des Moduls
Nach Anteil der einzelnen Modulveranstaltungen
Übersetzungen

Lehrsprache/n
A-Sprache/B-Sprache

Kontaktzeit insgesamt
8 SWS

Leistungspunkte
8 LP

Angebotsfrequenz
Sommersemester und Wintersemester

Lern- und Qualifikationsziele
Das Modul baut die Übersetzungskompetenz im Bereich von Fachtexten in der Sprachrichtung A-Sprache – B-Sprache aus. Die Studierenden entwickeln Handlungssicherheit im Bereich Fachtextsortenkonventionen und Fachterminologie, sie machen einen versierten Gebrauch von elektronischen Hilfsmitteln des Übersetzens und Recherchetools. Die Lehrveranstaltungen (wissenschaftliche Übungen) des Moduls sind als Präsenzveranstaltung oder als virtuelle Veranstaltung konzipiert.

Inhalte
Im Fokus stehen z.B. Lokalisierung, Technische Dokumentation, Web-Publishing oder Übersetzen von EDV-Fachtexten. Vermittelt werden u.a. Kenntnisse im Bereich von Fachtextsortenkonventionen, der Terminologieextraktion, der zweisprachigen Aufbereitung von Terminologie, fachsprachlicher Kollokationen sowie ein handlungssicherer Umgang mit dem Spektrum der elektronischen Hilfsmittel.

Dieses Modul vermittelt überwiegend
Übersetzungswissenschaftliche Kompetenz

Zugangsvoraussetzungen
Erfolgreich absolviertes Grundstudium

Titel der Veranstaltung
Ü Übersetzen VII (Fachtexte C-Sprache in A-Sprache)

Modulcode
BA-Üwiss-M16

Studiengang
BA Übersetzungswissenschaft

Fakultät
Neuphilologische Fakultät

Modulkoordination

Veranstaltungen
2 Übungen, je 2 SWS

Modultyp
Pflichtmodul

Studienabschnitt
Hauptstudium Bachelor

Endnote des Moduls
Nach Anteil der einzelnen Modulveranstaltungen
Übersetzungen

Lehrsprache/n
C-Sprache/A-Sprache

Kontaktzeit insgesamt
4 SWS

Leistungspunkte
6 LP

Angebotsfrequenz
Sommersemester und Wintersemester

Lern- und Qualifikationsziele
Das Modul baut die Übersetzungskompetenz im Bereich von Fachtexten in der Sprachrichtung C-Sprache – A-Sprache aus. Die Studierenden entwickeln Handlungssicherheit im Bereich Fachtextsortenkonventionen und Fachterminologie, sie machen einen versierten Gebrauch von elektronischen Hilfsmitteln des Übersetzens und Recherchetools. Die Lehrveranstaltungen (wissenschaftliche Übungen) des Moduls sind als Präsenzveranstaltung oder als virtuelle Veranstaltung konzipiert.

Inhalte
Im Fokus stehen z.B. Lokalisierung, Technische Dokumentation, Web-Publishing oder Übersetzen von EDV-Fachtexten. Vermittelt werden u.a. Kenntnisse im Bereich von Fachtextsortenkonventionen, der Terminologieextraktion, der zweisprachigen Aufbereitung von Terminologie, fachsprachlicher Kollokationen sowie ein handlungssicherer Umgang mit dem Spektrum der elektronischen Hilfsmittel.

Dieses Modul vermittelt überwiegend
Übersetzungswissenschaftliche Kompetenz

Zugangsvoraussetzungen
Erfolgreich absolviertes Grundstudium

Wahlpflichtmodul I

Wahlpflichtmodul 1 ist ein Ergänzungsfach. Ergänzungsfächer sind: Rechtswissenschaft, ~~Technik (an der Fachhochschule Mannheim),~~ Wirtschaftswissenschaften, Medizin. Die Inhalte und Anforderungen richten sich im Einzelnen nach den Vorgaben der jeweiligen Fächer.

Modul Übergreifende Kompetenzen

10 SWS 20 LP

Titel der Veranstaltung
Übergreifende Kompetenzen

Modulcode
BA-Üwiss-M17

Studiengang
BA Übersetzungswissenschaft

Fakultät
Neuphilologische Fakultät

Veranstaltungen
Übung Notizentechnik für Übersetzer, 2 SWS
Übung Webpublishing für Übersetzer und Dolmetscher, 2 SWS
Übung Professionalisierung des Übersetzens zwischen Wissenschaft und Praxis – Übersetzen im Kontext betriebswirtschaftlicher Regelabläufe, 2 SWS
Übung Workshop zur medientechnischen Handhabungskompetenz, 2 SWS
Exkursionen in die Berufspraxis: Übersetzen in regionalen mittelständischen Unternehmen, 2 SWS

Modultyp
Pflichtmodul

Studienabschnitt
Grundstudium und Hauptstudium Bachelor

Endnote des Moduls
Nach Anteil der einzelnen Modulveranstaltungen

Lehrsprache/n
Deutsch

Kontaktzeit insgesamt
10 SWS

Leistungspunkte
20 LP

Angebotsfrequenz
Sommersemester und Wintersemester

Lern- und Qualifikationsziele
Das Modul Übergreifende Kompetenzen vermittelt grundlegende Fähigkeiten und Schlüsselkompetenzen als sinnvolle Ergänzung zum übersetzungs- und kulturwissenschaftlichen Curriculum. Die Studierenden erwerben auf die spätere Berufspraxis und die berufliche Qualifikation hin abgestimmte Kenntnisse und Fertigkeiten. So stellen z.B. Webpublishing und Lokalisierung wachsende und neu zu besetzende Tätigkeitsfelder von Übersetzern dar. Einblicke in sprachmittlerische Tätigkeiten in regionalen Unternehmen verdeutlichen die Anforderungen der Berufspraxis.

Inhalte
In der Übung Notizentechnik für Übersetzer werden die inhaltlichen und methodischen Grundlagen der Notizentechnik vermittelt. Die grundlegenden Zeichen und die mnemotechnischen Prozesse werden geübt und gefestigt. Gedächtnisübungen, und der Ausbau der rhetorischen Kompetenz basierend auf den Aufzeichnungen stehen des Weiteren im Fokus. Textlänge und Schwierigkeitsgrad werden im Laufe der Übung schrittweise gesteigert.

Die Übung Webpublishing für Übersetzer und Dolmetscher vermittelt grundlegende Kenntnisse im Umgang mit Editoren und Tools zur Webseitengestaltung. Es werden grundlegende Kenntnisse in HTML und anderen Beschreibungssprachen vermittelt.

Die Übung Professionalisierung des Übersetzens zwischen Wissenschaft und Praxis – Übersetzen im Kontext betriebswirtschaftlicher Regelabläufe bereitet die Studierenden auf Berufspraxis und selbständige berufliche Tätigkeit vor. Kalkulation, Auftragsabwicklung, juristische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen stehen ebenso im Fokus wie Kommunikationsabläufe mit Auftraggebern und Workflowprozesse.

Die Übung Workshop zur medientechnischen Handhabungskompetenz vertieft und festigt die Handlungssicherheit im Umgang mit elektronischen Hilfsmitteln des Übersetzers. Diese ist für einen akademisch ausgebildeten Übersetzer unverzichtbar. Im Fokus stehen CAT-Tools, Terminologieverwaltungstools, Programme zur Software- und Webseitenlokalisierung und zum Information Retrieval.

Exkursionen in die Berufspraxis: Übersetzen in regionalen mittelständischen Unternehmen vermitteln Einblicke in das Übersetzen in Wirtschaft und Industrie. Hierbei sollen verschiedene Spektren der beruflichen Tätigkeit von Übersetzern beleuchtet, Kontakte geknüpft und ggf. Praktika initiiert werden.

Dieses Modul vermittelt überwiegend
Übergreifende Kompetenzen

Zugangsvoraussetzungen
Keine